

Fragebogen zur Bluteigelbehandlung für:

Liebe/r Patient/in, bitte bringen Sie den ausgefüllten und unterschriebenen Fragebogen mit zu Ihrer Bluteigelbehandlung.

Bitte geben Sie alle Vorerkrankungen und Medikamente gewissenhaft an. Diese Informationen sind sehr wichtig, um zu sehen, ob für Sie eine Bluteigelbehandlung in Frage kommt.

Welche Erkrankungen liegen bei Ihnen vor?

-----  
-----  
-----

Besteht eine erhöhte Blutungsneigung?

ja                      nein

Welche Medikamente nehmen Sie ein?

-----  
-----  
-----

Bekommen Sie leicht blaue Flecken?

ja                      nein

Welche Beschwerden möchten Sie mit den Egel'n behandeln lassen?

-----  
-----

Nehmen Sie blutverdünnende Medikamente?

(Aspirin, Marcumar)

ja                      nein

Ist eine Allergie gegen das Bluteigel-Sekret bekannt?

ja                      nein

Besteht die Möglichkeit einer Schwangerschaft? Stillen Sie?

ja                      nein

Naturheilpraxis Rauch, Heilpraktikerin Claudia Rauch ©

Bestehen bei Ihnen Allergien  
(Heuschnupfen, Asthma,

ja                                    nein

Überempfindlichkeiten, z.B. Pflaster)?

ja                                    nein

wenn ja, welche?

Besteht eine Neigung zur vermehrten  
Narbenbildung?

ja                                    nein

Besteht bei Ihnen eine Blutarmut?

ja                                    nein

Besteht eine Autoimmun  
Erkrankung?  
(Rheuma, Hashimoto,)

ja                                    nein

wenn ja, welche?

-----  
-----

Gibt es sonst noch Auffälligkeiten, die  
wichtig sind?

ja                                    nein

Wenn ja, welche?

-----  
-----

**Einverständniserklärung**

In einem individuellen Aufklärungsgespräch mit Heilpraktikerin Frau Claudia Rauch, wurde ich über die vorgesehene Bluteigeltherapie mit eventuell notwendigen Maßnahmen ausführlich informiert.

In diesem Gespräch konnte ich alle für mich wichtigen Fragen zur Bluteigeltherapie stellen und klären.

Auch die möglichen Risiken und Begleiterscheinungen wurden ausführlich besprochen.

Name, Vorname

-----

Ort, Datum

-----

Unterschrift

-----

Liebe Patienten, noch ein paar Tipps von mir, damit die Blutegeltherapie erfolgreich stattfinden kann:

1. Waschen Sie den Bereich, in dem die Egel angesetzt werden sollen bitte **2 Tage vorher nicht mit Seife und cremen Sie ihn nicht ein.**

Die Egel sind sehr geruchsempfindlich und verweigern den Biss.

2 Bringen Sie - oder erscheinen Sie zur Behandlung in **bequemer Kleidung**, damit wir die Wunden dann gut versorgen können.

- weite bequeme Hose, bei allem, was wir an den Beinen arbeiten
- Bequemes , altes T-Shirt, bei allem, was wir am Oberkörper arbeiten
- weite Schuhe/ Sandalen, bei allem, was wir an den Füßen arbeiten.
- **einen Fahrdienst**, bei allem, was wir an den Händen arbeiten.

3. **Trinken Sie** vorher gut, Sie verlieren Flüssigkeit.

4. Bereiten Sie sich für zu Hause **vorher** eine **Knochenbrühe**, oder ein **leichtes Mittagessen** zu, welches Sie dann am Behandlungstag ohne viel Aufwand zu sich nehmen können, um den Energieverlust wieder aufzufüllen.

5. Fahren Sie bitte nach der Behandlung zügig **nach Hause**, denn sie bluten.

6. Sorgen Sie zu Hause für **Ruhe und Zeit**, Sie müssen am Tag der Behandlung liegen/ sitzen und sich ausruhen. **Es ist ein körperlicher Eingriff und nicht zu unterschätzen.**

7. Trinken Sie bitte gut. (Wasser, Tee...) **keinen Alkohol.**

8. Verbinden Sie die Wunde nur wenn Sie zur Toilette müssen, oder essen, um das laufende Blut aufzufangen, sonst lassen Sie bitte die **Wunde offen ausbluten.**

9. Binden Sie die Wunde **über Nacht** zu, damit die Bettwäsche sauber bleibt.

10. Für den eventuell auftretenden **Juckreiz** nach ein paar Tagen, hilft **Fenistil Gel** sehr gut. Bitte nicht an den Wunden kratzen.

11. Falls **Rötung und Schwellung** an der Bissstelle auftreten, bitte nicht erschrecken. Es handelt sich dabei um eine Reaktion auf das Egelsekret Hirudin. Wenden Sie **Quarkwickel** an und nehmen Sie ein Antihistaminikum wie Tavegil als Tropfen oder Tablette ein. **Sollte eine Atemnot auftreten, informieren Sie bitte sofort den Notdienst!**

12. Sollten Sie kurz vor der angesetzten Behandlung einen **Infekt** erleiden, dann informieren Sie mich bitte darüber und wir verschieben die Behandlung.

Falls sie vor der Nachkontrolle irgendwie unsicher sind, dann melden Sie sich gerne bei mir.

Herzengruß und gute Besserung  
Claudia Rauch